

Medieninformation

Nr. 36

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Alexander Beer

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 25. Januar 2023

Chemnitz

Autos gestohlen – Zeugengesuch

Zeit: 23.01.2023, 19:30 Uhr bis 24.01.2023, 10:20 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(320) Der Kriminaldienst des Polizeireviers Chemnitz-Nordost ermittelt derzeit zu zwei Fahrzeugdiebstählen, die sich mutmaßlich in der Nacht zum Dienstag ereignet haben.

Am Dienstagvormittag hatte der Halter (39) eines Pkw Toyota seinen in der Dorotheenstraße abgestellten Kleinwagen vergebens gesucht. Als ihm bekannt wurde, dass auch der in der Ludwigstraße abgestellte Pkw VW seiner Lebensgefährtin verschwunden war, informierte der 39-Jährige die Polizei. Vor Ort bestätigten sich den eingesetzten Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Nordost die Pkw-Diebstähle. Der Wert des erstmals 2014 zugelassenen, roten Toyota Yaris wurde auf etwa 5.000 Euro beziffert. Der graue VW Caddy (Erstzulassung 2012) hat ebenfalls einen Wert von ca. 5.000 Euro. Die Ermittlungen zu den Diebstählen sowie zu den Tatumständen dauern an.

Zeugen, insbesondere Anwohner, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Taten gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden unter Telefon 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (mg)

Beute in Imbiss gemacht

Zeit: 23.01.2023, 22:30 Uhr bis 24.01.2023, 09:30 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(321) In der Leipziger Straße haben sich Unbekannte vermutlich in der Nacht zu Dienstag Zutritt in ein Wohn- und Geschäftshaus verschafft. In der Folge gelangten die Täter über eine Nebentür in die Räumlichkeiten eines Imbisses und entwendeten letztlich einige tausend Euro Bargeld. Der eingetretene Sachschaden beziffert sich auf etwa 20 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-
Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Landkreis Mittelsachsen

Ein Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt

Zeit: 24.01.2023, 00:15 Uhr bis 03:00 Uhr
Ort: Döbeln

(322) Beamte des Autobahnpolizeireviers Dresden stellten in der Nacht zu Dienstag einen 39-Jährigen fest, der im Verdacht steht, zuvor in Döbeln mehrere Tonnen Kupferprofile entwendet zu haben.

In der Nacht von Montag zu Dienstag betraten Unbekannte zunächst ein Firmengelände in der Daniel-Wilhelm-Beck-Straße. Danach verschafften sie sich gewaltsam Zutritt in eine dortige Halle. Im weiteren Verlauf öffneten sie die Zufahrtstore und fuhren mit einem Fahrzeug in die Halle. Dort beluden sie dieses mit insgesamt mehreren Tonnen Flachprofilen aus Kupfer im Wert von mehreren zehntausend Euro. Anschließend verschwanden die Unbekannten mit ihrer Beute und hinterließen mehrere tausend Euro Sachschaden.

Dienstagfrüh, gegen 03:45 Uhr, bemerkten Beamte des Autobahnpolizeireviers Dresden auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Görlitz, kurz vor der Anschlussstelle Dresden-Neustadt, einen Mercedes-Transporter. Dieser stand mit Reifenschaden auf dem Standstreifen. Bei der Kontrolle stellten die Beamten auf der Ladefläche des Mercedes eine Vielzahl von neuwertigen Flachprofilen fest. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass es sich dabei um die zuvor aus Döbeln entwendeten Kupferbauteile handelte.

Gegen den 39-Jährigen wurde heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Haftbefehl wegen des Verdachts des Bandendiebstahls erlassen. Dieser wurde in Vollzug gesetzt und der rumänische Staatsangehörige befindet sich bereits auf dem Weg in eine sächsische Justizvollzugsanstalt. (Js)

Anbau in Brand geraten – Zeugen gesucht

Zeit: 24.01.2023, 23:20 Uhr bis 25.01.2023, 00:00 Uhr
Ort: Burgstädt

(323) Feuerwehr und Polizei kamen vergangene Nacht in der Chemnitzer Straße zum Einsatz. Dort war es zu einem Brand in einem als Unterstand genutzten Anbau eines Restaurants gekommen. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen und ein Übergreifen auf das Restaurant verhindern. Letztlich wurden durch die Flammen ein Pkw-Anhänger, Rasenmäher, Altreifen sowie diverse dort gelagerte Möbelstücke und Bretter beschädigt. Weiterhin zersprangen zwei Fensterscheiben des Restaurants und die Hausfassade wurde durch Ruß beschädigt. Der Sachschaden summiert sich auf ca. 15.000 Euro.

Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersuchte heute den Brandort. Dabei kam es zu einer erneuten Rauchentwicklung, sodass die Feuerwehr nochmals zum Einsatz kam. Nach Abschluss der Brandortuntersuchung ermittelt die Polizei nun wegen Brandstiftung und sucht Zeugen. Wer hat vergangene Nacht Personen und/oder Fahrzeuge gesehen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer kann Angaben zur Fluchtrichtung der Täter oder anderweitig zum Sachverhalt machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Rochlitz unter Telefon 03737 789-0

entgegen. (Js)

VW-Fahrer bei Verkehrsunfall verletzt

Zeit: 24.01.2023, 10:10 Uhr
Ort: Sayda

(324) Die S 207 aus dem Saydaer Ortsteil Friedebach kommend in Richtung Sayda befuhren in Reihenfolge ein Lkw Bonetti (Fahrer: 47) und ein Pkw VW (Fahrer: 75). Unmittelbar nach dem Ortsausgang Friedebach überholte der 75-Jährige den vorausfahrenden Lkw, dessen Fahrer zeitgleich an der Einmündung zum Bierweg links abbog. Es kam zum Zusammenstoß mit dem überholenden VW, wobei der 75-Jährige leicht verletzt wurde. Sachschaden: in Summe rund 20.000 Euro. (Ry)

Auf Verkehrsunfall mit drei Verletzten folgten mehrere Anzeigen

Zeit: 24.01.2023, 19:10 Uhr
Ort: Freiberg

(325) Polizei und Rettungsdienst wurden am Dienstagabend zu einem Verkehrsunfall mit drei schwer verletzten jungen Leuten gerufen. Nach bisherigen Ermittlungen war Folgendes geschehen:

Eine 17-Jährige, die nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist, befuhr in einem Pkw Skoda die Darmstädter Straße. Im Bereich einer Wendeschleife verlor die Jugendliche die Kontrolle über das Auto, das ausbrach und in einen dort abgestellten Anhänger stieß. Durch den Aufprall wurde der Anhänger in der Folge gegen einen im Nahbereich stehenden 20-Jährigen geschoben. Der junge Mann erlitt dadurch schwere Verletzungen. Auch die 17-Jährige sowie eine Insassin (21) im Skoda wurden verletzt und stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Der unfallbedingte Sachschaden wurde auf insgesamt rund 10.000 Euro geschätzt.

Gegen die Jugendliche wurden Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung in Tateinheit mit Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet. Zudem wird sie sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen. Denn der durch die Polizisten am Unfallort mit ihr durchgeführte Atemalkoholtest ergab 0,54 Promille. Auch der 20-jährige Mann muss sich auf strafrechtliche Konsequenzen einstellen. Denn gegen ihn besteht der Vorwurf, dass er als Halter des Skoda und im Wissen, dass die 17-Jährige keinen Führerschein besitzt, der Jugendlichen das Fahren mit dem Pkw gestattet hatte. (Ry)

In Schlangenlinien unterwegs ...

Zeit: 24.01.2023, 12:25 Uhr
Ort: Flöha

(326) ... war gestern ein Pkw Audi in der Augustusburger Straße. Dies fiel einer dort fahrenden Streifenwagenbesatzung auf, die daraufhin den Audi einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass die Fahrerin (57) nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem nahmen die Beamten bei ihr auch Alkoholgeruch wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab schließlich einen Wert von 1,32 Promille. Für die 57-jährige Deutsche folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Trunkenheit im Verkehr. (Js)



Nicht nur zu schnell unterwegs gewesen

Zeit: 24.01.2023, 14:50 Uhr
Ort: Reinsberg, OT Neukirchen

(327) Beamte des Fachdienstes Verkehrsüberwachung führten gestern eine Geschwindigkeitskontrolle in der Mörnerstraße durch. Dabei überschritt ein Pkw VW die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h und wurde folglich durch die Beamten angehalten. Dabei stellten sie bei dem Fahrer (44) Alkoholgeruch fest und führten einen entsprechenden Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von 1,28 Promille, was eine Blutentnahme nach sich zog. Weiterhin stellten die Beamten den Führerschein des Deutschen sicher und fertigten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr sowie eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen des Geschwindigkeitsverstoßes. (Js)

Erzgebirgskreis

In Fahrradgeschäft eingebrochen – Zeugen gesucht

Zeit: 24.01.2023, 19:15 Uhr bis 25.01.2023, 06:30 Uhr
Ort: Raschau-Markersbach, OT Raschau

(328) Unbekannte begaben sich vergangene Nacht zu einem Geschäft in der Hauptstraße nahe zweier Supermärkte. Die Täter hatten es auf einen neben dem Geschäft befindlichen Container abgesehen. Sie brachen den Container auf und erbeuteten aus dem Inneren eine derzeit unbekannte Anzahl an Fahrrädern. Die genaue Höhe des Stehlschadens wird noch geprüft. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 100 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht? Wem ist möglicherweise ein Transporter oder Lkw, der vermutlich zum Abtransport des Diebesgutes verwendet wurde, aufgefallen und wer kann weitere Angaben machen? Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter der Rufnummer 03771 12-0 entgegengenommen. (AB)

Hoher Sachschaden bei Verkehrsunfall

Zeit: 25.01.2023, 07:00 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(329) Eine 30-Jährige befuhr mit ihrem Pkw Citroën die B 101 aus Richtung Aue kommend in Richtung Schwarzenberg. An der Einmündung zur Straße Am Wasserwerk musste die Frau wegen eines vor ihr abbiegenden Pkw bremsen. Dies führte wiederum dazu, dass ein nachfolgender Pkw Skoda (Fahrer: 50) auf den Citroën fuhr. Verletzt wurde niemand. An den beiden unfallbeteiligten Autos entstand jedoch jeweils rund 10.000 Euro Sachschaden. (Ry)

Zusammenstoß im Kreuzungsbereich

Zeit: 24.01.2023, 15:00 Uhr

Ort: Marienberg, OT Lauterbach

(330) Der Fahrer eines Pkw Nissan war nachmittags auf der Straße Niederdorf unterwegs und fuhr in einen Kreuzungsbereich ein. Dabei kam es zur Kollision mit einem vorfahrtberechtigten Pkw Peugeot, der von der Straße An den Kirchen geradeaus in die Lengfelder Straße fahren wollte. Verletzt wurde bei dem Verkehrsunfall niemand. Der Sachschaden beläuft sich in Summe jedoch auf rund 10.000 Euro. Konkrete Daten zu den beteiligten Autofahrern liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (Ry)